

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Herbst  
2013**

**38611**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule**

Einzelprüfung: **Didaktik - Arbeitslehre**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Thema Nr. 1**

Im Rahmen schulischer Berufsorientierung bilden Phasen der praktischen Erprobung und Phasen der Reflexion eigener Leistungsvoraussetzungen sowie beruflicher Wunschvorstellungen wichtige Voraussetzungen für die Ausbildung eines belastbaren beruflichen Selbstkonzepts.

1. Beschreiben Sie verschiedene Möglichkeiten, wie die Schülerinnen und Schüler der Haupt- bzw. Mittelschule sich im Rahmen schulischer Berufsorientierung praktisch erproben können!
2. Zeigen Sie auf, wie mittels Berufswahlpass und Zukunftswerkstatt eine Auseinandersetzung mit den eigenen Leistungsvoraussetzungen und der beruflichen Zukunft gelingen kann!
3. Beurteilen Sie die dargestellten Methoden vergleichend!

## Thema Nr. 2

Die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler der Mittelschule auf den Umgang mit dem Internet umfasst Aspekte der Verbrauchererziehung, der technischen Bildung und der Medienerziehung.

1. Nennen Sie grundsätzliche Ziele der Verbrauchererziehung, der technischen Bildung und der Medienerziehung und erläutern Sie, bei welchen Zielen eine Auseinandersetzung mit Inhalten, Anwendungen oder technischen Grundlagen des Internets sinnvoll erscheint!
2. Zeigen Sie an verschiedenen Beispielen aus dem Arbeit-Wirtschaft-Technik-Lehrplan auf, wie internetgestützte Informationen und Anwendungen im Rahmen der Berufsorientierung und der Verbrauchererziehung eingesetzt werden können!
3. Beurteilen Sie die Bedeutung des Internets für den Arbeit-Wirtschaft-Technik-Unterricht!

## Thema Nr. 3

Lernen um zu handeln. Handeln um zu lernen.

1. Wie soll nach dem aktuellen Lehrplan für das Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik Handlungskompetenz aus didaktischer und aus methodischer Sicht vermittelt werden?
2. Erläutern Sie anhand eines konkreten Unterrichtsbeispiels des Arbeit-Wirtschaft-Technik-Unterrichts, wie Handlungskompetenz angebahnt werden kann! Begründen Sie dabei die Auswahl der Lerninhalte und der verwendeten Methoden!
3. Erläutern Sie, wie die Lehrkraft die Schülerinnen und Schüler bei Entscheidungen im Handlungsprozess individuell unterstützen kann!